

Ein dekorativer Raum

Du hast die Gewichte auf die Schalen verteilt. Die Schalen bewegen sich leicht nach unten und du hörst ein Klacken hinter dir. Als du dich umdrehst, siehst du gerade noch, wie hinter dir, an der Wand im Gang, eine Tür in der Mauer verschwindet. Du wunderst dich, denn gerade diese Stelle hast du sehr gründlich untersucht und nichts bemerkt. Die Mechanismen und Geheimtüren werden wohl immer raffinierter und ausgefeilter. Das ist besorgniserregend!

Du bist aber auch erleichtert, diesen Durchgang gefunden zu haben und weiterzukommen. Irgendwann musst du schließlich hier herauskommen.

Hinter der erschienenen Tür verläuft wieder ein Gang. Dieser steigt allerdings an. Freudig betrittst du den Gang. Es muss der richtige Weg sein. Schließlich musst du nach oben kommen. Die lange Höhle ist karg und es herrschen dämmrige Lichtverhältnisse. Du glaubst, dass der Ursprung in den merkwürdigen Pflanzen in diesen Höhlen liegt. Wie sonst erklärt sich Pflanzenwachstum in einem unterirdischen System, in dem eigentlich völlige Dunkelheit herrschen sollte.

Während deiner Überlegungen beobachtest du die Wände mit Argusaugen. Dir wird nicht wieder ein Durchgang oder eine Geheimtür entgehen! Seit fast 30 Minuten hat sich nichts verändert. Du läufst den Weg nach oben. Es ist zwar anstrengend, aber das stetige Ansteigen des Weges weckt bei dir Hoffnung. Nur so näherst du dich der rettenden Oberfläche. Nach einer weiteren halben Stunde – so genau du die Zeit eben schätzen kannst in diesem Zwielflicht – endet der Höhlengang. Der Durchgang weitet sich. Er wird zu einer Kammer, einem Raum. Das Licht ist hier etwas heller. Du erkennst einen Raum, der voller kleiner Statuen von den verschiedensten Dschungeltieren ist. Die Wände sind mit eingemeißelten Szenen verziert, die eine alte Zivilisation bei ihren täglichen Geschäften zeigen: Jagd, Handwerk, Familie.

Eine Wand ist jedoch anders. An ihr findest du einen Vorsprung, auf dem 15 durchnummerierte Vertiefungen zu finden sind. Neugierig drückst du auf eine der Vertiefungen und merkst...

Nichts!

Du betrachtest die Wand über dem Vorsprung. Es zeigt eine Szene in der verschiedenste Affen Pumas ärgern oder Pumas Affen jagen.

Bei genauerer Betrachtung fällt dir ein Text auf:

Zwei Pumas werden von Brüllaffen umzingelt. Der eine Puma ist der sechste von links, der andere der achte von rechts.

Drei der Brüllaffen wurden aber von den beiden Pumas in die Zange genommen.

Aha! Du siehst dich um und entdeckst genügend Puma- und Affenstatuen. Testweise stellst du einige davon in die Vertiefungen. Sie passen perfekt! Jetzt musst du nur noch genügend Affen und Pumas in der richtigen Reihenfolge auf den Vorsprung stellen.

Wenn du das Rätsel gelöst hast, merkst du dir die Anzahl an Affen, die du für die Aufstellung benötigst.